

Projektbeschreibung

Projekttitel

Lebensader Main – MainErlebnis Buhne Bleichwiesen

Antragsteller

Markt Kreuzwertheim
Lengfurter Straße 8
97892 Kreuzwertheim

Bürgermeister: Klaus Thoma

Gesamtkosten

127.428 € netto / **151.639,32 € brutto**

LAG

LAG Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden

Kurzdarstellung des Projekts

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

- Das vernetzte Einzelprojekt unter dem regionalen Thema „Lebensader Main“, welches in einem gemeinsamen Dachprojekt des Mainanlieger durch zeitgemäße Bildungs- und Informationselemente zu den Themen der Main als Arbeitsgeber, als Verkehrsader und als Biotop aufgegriffen wird, wird in Kreuzwertheim durch unterschiedliche Projektbestandteile vertieft und erlebbar gemacht werden. Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Buhne an der Alten Mainbrücke im Bereich der „Bleichwiesen“ sollen v.a. die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden.

Die Ausgangslage an der Buhne in den Bleichwiesen

- Unterhalb der „Alten Mainbrücke“ bei Kreuzwertheim im Kontaktbereich von ortsnahem Mainvorland im Übergang zur „freien“ Flusslandschaft befindet sich im Anschluss eine Bucht, die vom Main durch ein Leitwerk aus Steinschüttungen abgetrennt ist. Buhnen bzw. Leitwerke sind Bestandteil der zahlreichen Mainkorrekturen, die zur Schiffbarmachung, Energieerzeugung und Hochwasserregulierung erfolgten. Landeinwärts befinden sich charakteristische Geländeeintiefungen, bei denen es sich wohl um eine ehemalige, heute teilverfüllte

Buhne (Buhnenfeld) handelt. Dort haben sich Gehölze der Weichholzaue (vornehmlich Silber- und Bruchweiden) sowie typische Begleitvegetation der Mainufer mit Röhrichten und Hochstaudenfluren angesiedelt.

Die Maßnahmen im Projekt

- Im Rahmen des Projekts wird eine ehemalige Mainbucht durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Buhnenfeld) angeschlossen. Dazu wird der Uferbereich abgeflacht und besser zugänglich gestaltet. Es werden unterschiedlich befestigte Wege bzw. Pfade zu Wasserzugängen als Rundweg angelegt. Einfache Schotterwege, Trittsteine und Knüppelsteg wechseln mit „Trampelpfaden“ auf Lehm, Sand oder Wiese.
- Ausgangspunkt bildet der Fußweg im Mainvorland unterhalb der Mainbrücke, an den ein Platz mit Informationstafeln und Sitzsteinen anbindet. Der Platz soll als Versammlungsstelle für Erlebnisführungen und Aktionen dienen.
- Die Infotafeln werden zur Auseinandersetzung mit dem „Main als Lebensader“ anregen. Themen sind der Main als Lebensraum von Pflanzen und Tieren, als Arbeitsplatz und Rohstofflieferant, Transportweg oder Energiequelle.
- Je nach Aspekt des Wassererlebens bestehen Möglichkeiten zum Waten ins Flachwasser der bestehenden Sandbucht, zum „Sandschöpfen“ auf dem „Sandschöpferdeck“ und zur Beobachtung der Wassertiere oder Wasserpflanzen oder zur Entnahme von Wasserproben von einem Holzdeck und Steintreppen aus. Der Bereich kann sowohl durch gezielte Führungen erlebbar gemacht als auch durch freie Aneignung.

Projektbestandteile:

- Konzepterstellung
- Erd- und Sicherungsarbeiten
- Ausstattung (Stege, Beobachtungsdeck, Sandschöpferdeck)
- Wege (Auwaldpfad, Stufen, Pfad)
- Info-Platz (Belagsfläche, Sitzblöcke)
- Ansaat und Vegetationspflagen
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Handbücher, QR-Codes und Auftritt Internet)

(siehe detaillierter Kostenplan im Anhang)

Umsetzungszeitraum: 01.04.2017 – 31.03.2019

Projektbeteiligte:

- Wasserwacht
- Initiative „HIZUNA“
- Verbandgrundschule
- BN Ortsgruppe Kreuzwertheim
- Pfadfinderschaft St. Georg
- Heimat- und Geschichtsverein

(siehe Punkt: Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt)

Projektziele

Entwicklungsziel 2 „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“

Handlungsziel b): Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung einer nachhaltigen Infrastruktur und der Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub

Durch die Maßnahmen rund um den MainErlebnisweg an der Buhne, wird die Infrastruktur nachhaltig ergänzt und das Angebot für Freizeit, Naherholung und Urlaub weiterentwickelt. Vor allem die Revitalisierung der ehemaligen Buhne ist auch aus ökologischer Sicht eine nachhaltige Weiterentwicklung und macht den Main aus vielen Perspektiven erfahrbar. Es wird ein neues Infrastruktur Angebot geschaffen und erfüllt somit den Indikator des Handlungszieles.

Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“

Handlungsziel b): Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen: „Spessart – eine Region für alle Generationen“ u.a. durch (Bildungs-)Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Durch das Projekt entstehen neue Bildungsangebote rund um das Thema Main, Wasser und die Veränderung der Kulturlandschaft im Maintal. Damit erfüllt das Projekt den Indikator zum Handlungsziel.

Innovative Aspekte des Projekts

Stellvertretend für die zahlreichen Bühnen(felder) und Auwaldrelikte des Maingebiets im östlichen Mainviereck wird hier beispielhaft ein Erlebnispfad mit verschiedenen Wasserzugängen siedlungsnah eingerichtet. Der historische Treidelpfad, der „Leinritt“, verbindet das Mainvorland Kreuzwertheims mit ehemaliger Fähre, Anlege- und Lagerflächen, Platz des Quetschichfests und vielfältigen Naherholungsfunktionen mit der Mainschlinge um den Bettingberg mit dem „Himmelreich“, einem besonders reizvollen Landschaftsraum. So werden innovativ Naherholung, Naturerlebens, Umweltbildung und historisches Erbe der Kulturlandschaft am Main verknüpft.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Vorhaben besitzt positive Wirkungen für die Wasserfauna des Mains, insbesondere als beruhigter Laichplatz oder Estand für die Fischfauna. Zudem wird der natürliche Retentionsraum des Mains erweitert.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Projekt hat alle Bevölkerungsgruppen als Zielgruppe und alle profitieren davon. Vor allem aber Kinder und Jugendliche werden angesprochen, um ihre Region und Kulturlandschaft kennenzulernen. Dies wird durch die Kooperation mit dem Projekt „HIZUNA“, der Verbandsgrundschule und der Pfadfinderschaft verstärkt.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das übergeordnete Thema „Lebensader Main“ der LAG Spessart wird durch das Projekt im Gemeindegebiet Kreuzwertheims vertieft und erlebbar gemacht. Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen. Verbindende Linien der Bausteine mit den Mainorten des LAG-Bereichs bilden hier insbesondere:

- der historische und noch in Teilen erkennbare Leinritt, auf dem bis zur Einführung der Kettenschleppschiffahrt die Schiffe mit Pferden mainaufwärts gezogen wurden
- die ehemalige Bahnstrecke zwischen Lohr und Wertheim
- die Staustufen und Schleusen,
- die ehemaligen Fährstellen,
- aktuelle Wander-, Radwander- und Bootswanderwege.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Die Koordination der verschiedenen Gruppen erfolgt in der bestehenden Lokalen Agenda 21. Die Zusammenarbeit sieht konkret u.a. folgende Bausteine vor:

- Die Gruppen BUND Naturschutz Ortsgruppe Kreuzwertheim, die Projektgruppe „Hizuna“ sowie die Pfadfinder lenken gemeinsam die dynamischen Prozesse der natürlichen Entwicklung wie durch Arbeitseinsätze (Mähen, Gehölzpflege) oder Pflanzaktionen.
- Die Projektgruppe „Hizuna“ und die Ortsgruppe BUND Naturschutz führen regelmäßig gemeinsame naturpädagogischen Projekte durch: der vernetzte und abwechslungsreiche Lebensraum der Buhne mit Steinstrukturen, ursprünglichen Ufer- und Röhrlichtzone sowie Auengehölzen als Lebensgrundlage für alle Lebensphasen aquatischer, amphibischer und terrestrischer Art stehen im Mittelpunkt.
- Die Grundschule und die Projektgruppe „Hizuna“ veranstalten gemeinsame Natur- und Geschichts-Exkursionen und Projektwochen wie „Kinder entdecken die Natur“, „Naturdetektive entdecken die biologische Vielfalt“, „Kinder erforschen die Geschichte des Mains“.
- Die Pfadfinder und Wasserwacht bieten ein beständiges Angebot einer naturverträglichen Freizeitnutzung am Main mit dem Themen Wasser, Bootsfahren und Lebensrettung durch. Das Thema Wasser als essentielle Lebensgrundlage wird erlebbar und mit dem Thema Natur und umweltverträglicher Erholung verbunden. Durch eigene Arbeitskraft das Versanden der Buhne verhindern (Arbeit der Sandschöpfer).
- Geschichts- und Heimatverein und die Ortsgruppe BUND Naturschutz befassen sich einerseits mit der Geschichte zum Wandel der Kulturlandschaft aber auch des Wandels durch anthropogene Eingriffe auf die Natur. Hierbei werden eine Bewusstseinsbildung für unsere Kulturlandschaft, die Geschichte des Mains und der Menschen, die vom Main lebten, sowie der nachhaltige Umgang mit der Natur fokussiert - „Mainausbau“, „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“, „Main als Arbeitsplatz“.
- Naturführungen für sämtliche o.g. Gruppen sowie für Familien, Jugendliche und Senioren, ob für Ortsansässige oder für Gäste.

Insgesamt wird eine stärkere Vernetzung der lokalen Akteure erreicht. Es sollen Partnerschaften zwischen den bisher teilweise parallel arbeitenden Freizeit- und Interessengruppen entstehen und durch gegenseitige Kooperationen und Schaffung neuer Strukturen können sich die Gruppen besser kennen lernen, sich gegenseitig helfen und

unterstützen sowie voneinander lernen. Die Zielgruppen können zudem neue Mitglieder gewinnen, was angesichts des demografischen Wandels zur echten Herausforderung wird.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Die Außendarstellung des übergeordneten Themas Lebensader Main wird in einem einheitlichen Auftreten (Beschilderung, Flyer,...) erfolgen und in einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Marktheidenfeld entwickelt und umgesetzt.
 Das Thema „Lebensader Main“ ist bei allen unterfränkischen LEADER-Regionen am Main ein Thema und wurde z.B. im Kooperationsprojekt „Gelbe Welle“ schon in der letzten Förderperiode mit Inhalt gefüllt. Hier gibt es eine Vernetzung. Und auch das geplante Kooperationsprojekt „Aufwertung des Mainwanderweges von Würzburg bis Aschaffenburg“ schafft Synergieeffekte.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Der Markt Kreuzwertheim stellt die Sicherung, Pflege und den Betrieb des MainErlebnisweges und seinen Bestandteilen für mindestens die Zweckbindungsfrist von 12 Jahren sicher. Es bestehen schon einige Ergänzungsvorschläge zum Projekt aus der Bevölkerung des Marktes Kreuzwertheims, die ggf. zu einem späteren Zeitpunkt verfolgt werden sollen. Sowohl der BN als auch die Pfadfinder und die Naturparkführer benutzen das Projektgebiet schon jetzt für ihre Aktivitäten. Dies wird sich durch das Projekt noch verstärken. Damit ist eine nachhaltige Nutzung, Betreuung und Weiterentwicklung der Einrichtungen gewährleistet.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Keine Ergänzungen.

Finanzierungsplan (Detail siehe Kostenplan im Anhang)

Projektbestandteile:

Main Erlebnis – Bühne Bleichwiesen	99.500,00 €
Planungskosten	23.892,00 €
Bühnenführer	4.036,00 €
Gesamtkosten netto	127.428,00 €
Gesamtkosten Brutto	151.639,32 €
LEADER-Förderung (60 %)	90.983,59 €
Eigenanteil (40 %)	60.655,73 €

Datum

Unterschrift Projektträger

Markt Kreuzwertheim - LAG Spessart
Lebensader Main - Main Erlebnis / Buhne in den "Bleichwiesen"
Kostenschätzung

Kostenschätzung zum Konzept

1) Main Erlebnis - Buhne Bleichwiesen

1.1 Herstellung **99.500,00 €**

s. gesonderte Aufstellung

1.2 Planungskosten

(§§ 39, 40 HOAI, LP 1-9, HZ III, unt. Ansatz, incl. besonderer Leistungen /
Mitwirkung Bürgerforum)

23.892,00 €

2) Bühnenführer

4.036,00 €

2.1 Handbuch 100 Stck. 10,00 € **1.000,00 €**

Entwurf / Herstellung

8 Std. Grafiker 70,00 € **560,00 €**

4 Std. L`Arch. 72,00 € **288,00 €**

2.2 Faltblatt Druck - 2.000 St. 0,50 € **500,00 €**

Entwurf / Herstellung

8 Std. Grafiker 70,00 € **560,00 €**

4 Std. L`Arch. 72,00 € **288,00 €**

2.3 Auftritt internet 12 Std 70,00 € **840,00 €**

QR-Code

Sa. netto **127.428,00 €**

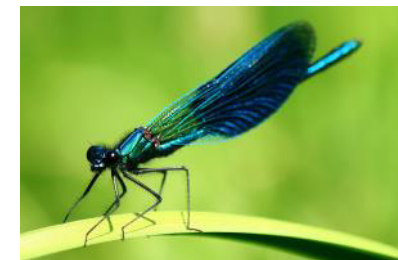
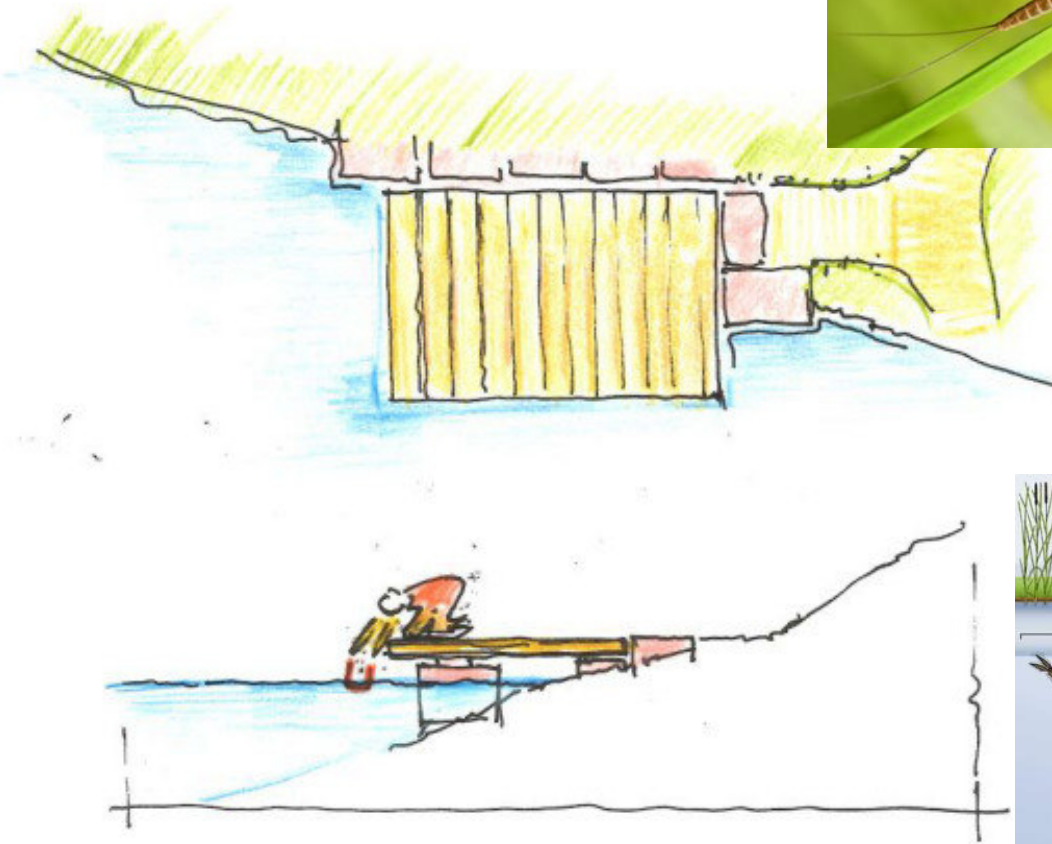
19 % MwSt. 24.211,32 €

Sa. Brutto **151.639,32 €**

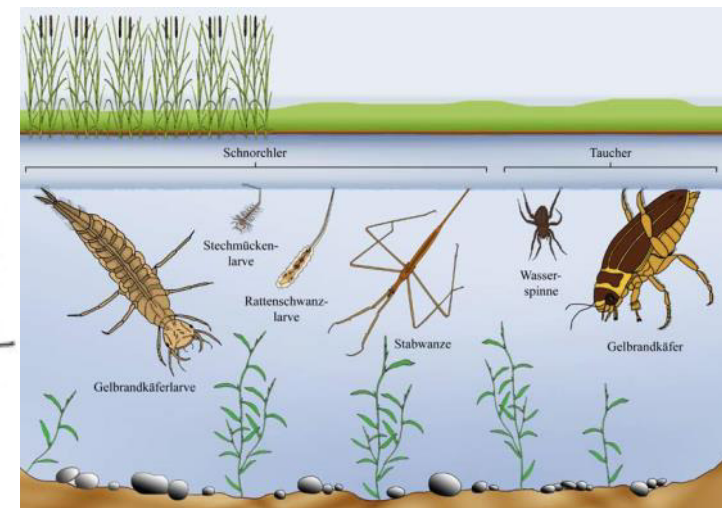
Markt Kreuzwertheim - LAG Spessart
Lebensader Main - Main Erlebnis / Bühne in den Bleichwiesen
Kostenschätzung

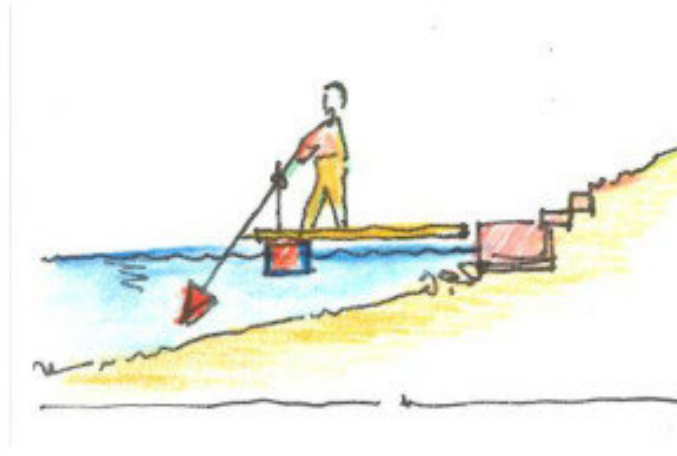
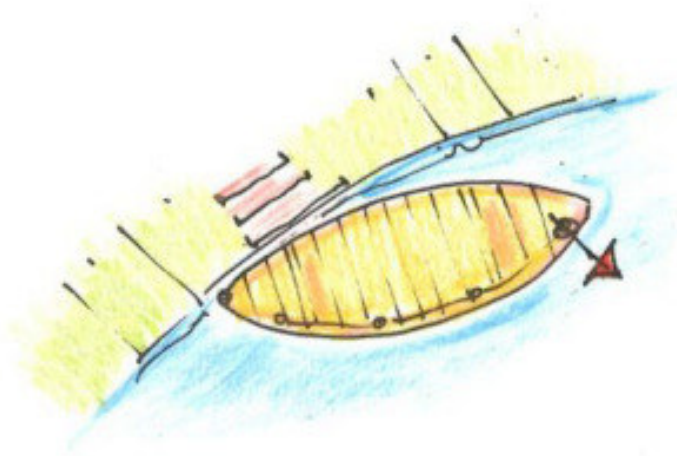
	Menge		E.P.	G.P.
Bühne				
Baustelleneinrichtung				2.500,00 €
Erdarbeiten				
Baufeldräumung	1.500	m ²	1,00 €	1.500,00 €
Oberbodenabtrag mit Entsorgung	750	m ²	5,00 €	3.750,00 €
Bodenabtrag mit Entsorgung incl. Deklaration	1.500	m ³	17,50 €	26.250,00 €
Planie	1.000	m ²	2,00 €	2.000,00 €
Sicherungsarbeiten				
Steinblöcke	25	to	250,00 €	6.250,00 €
Steinschüttung	25	to	60,00 €	1.500,00 €
Ausstattung				
Stege	2	St	5.000,00 €	10.000,00 €
Beobachtungsdeck	1		5.000,00 €	5.000,00 €
Sandschöpferdeck	1		8.000,00 €	8.000,00 €
Einbauten:				
Wurzelstock, Baumstamm, Pfähle	10	St	50,00 €	500,00 €
Baumstamm	5	St	100,00 €	500,00 €
Pfähle, Palisaden	25	St	40,00 €	1.000,00 €
Wege				
Auwaldpfad (Planie, mit Schotter begehbar machen, Einfassungen)	45	m	100,00 €	4.500,00 €
Stufen	10	m	150,00 €	1.500,00 €
Pfad (Planie)	100	m	30,00 €	3.000,00 €
Info-Platz				
Belagsfläche wassergebunden	75	m ²	50,00 €	3.750,00 €
Sitzblöcke	5	m	300,00 €	1.500,00 €
Info-Tafeln				
Material	5	St	1.500,00 €	7.500,00 €
Entwurf	5	St	1.000,00 €	5.000,00 €
Aufstellung	5	St	300,00 €	1.500,00 €
Ansaat	1.000	m ²	1,50 €	1.500,00 €
Vegetationsplaggen	50	m ²	20,00 €	1.000,00 €
Summe netto				99.500,00 €
19% MwSt.				118.405,00 €

Beobachtungsdeck



Tiere und Pflanzen beobachten
Wasserproben nehmen





Sandschöpfer - Deck

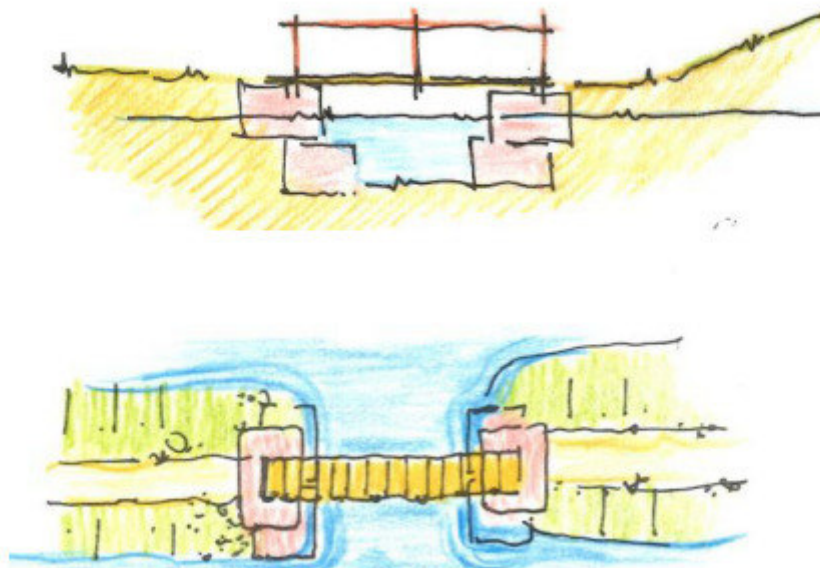


Auwald - Pfad



Markt Kreuzwertheim - MAIN HIMMELREICH - Leader

Main Erlebnis Bühne Bleichwiesen



Auwälder und Ufergehölze

Wasserwirtschaftsamt
Kempten



Wurzeln sichern
die Ufer und bieten den Fischen gute Versteckmöglichkeiten.



Beschattung tut gut
Geringere Erwärmung des Wassers, damit gute Sauerstoffversorgung und geringeres Algenwachstum.



Hochwasserrückhaltung
Auwald verringert die Abflusssgeschwindigkeit, dämpft kleinere Hochwasser und hält Treibholz zurück.

Gehölze am Fließgewässer haben bedeutende Funktionen für den Naturhaushalt sowie den Umweltschutz und sind ein sehr wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.



Wald schützt Grund- und Trinkwasser
Unter 1 ha Auwald bilden sich je nach Baumart zwischen 80.000 - 160.000 m³ Grund- und damit Trinkwasser im Jahr. *

Kohlendioxidspeicher
1 ha Auwald bindet im Jahr bei einem mittleren Alter von 55 Jahren ca. 11 Tonnen Kohlendioxid. *



Nahrungsquelle
Laub und Fallholz dienen als Nahrungsgrundlage für im und am Gewässer lebende Kleintiere.



Auwald als Lebensraum
für rund 13.000 im Wald lebende Arten, davon allein 4.500 Arten am Totholz. Wir belassen umgestürzte Bäume im Auwald.



Gesundheit
Feinstaub
Ein guter Ruß- und Staubfilter
Pro Hektar filtern Wälder jährlich bis zu 50 Tonnen Ruß und Staub aus unserer Luft. *



Stege

HINWEIS

Dieses Biotop soll in seiner besonderen Struktur erhalten bleiben. Darum ist jede Störung zu unterlassen. Bitte weder von Wasser- noch von Landseite aus betreten!

Röhrricht

am Rummelsburger See

Das Röhrricht und die Uferbereiche sind nach dem Berliner Naturschutzgesetz besonders geschützte Lebensräume (Biotope). Diese Biotope sind für zahlreiche Tierarten lebensnotwendige Eiablage-, Schlupf- und Schutzstrukturen. Der hier vorhandene Lebensraum soll mit all seinen Eigenschaften für die Pflanzen und Tiere erhalten bleiben.

Durch die über 100 Jahre lange Einleitung von industriellen Abwässern und die sehr geringe Fließdynamik im Rummelsburger See haben sich auf dem Grund Schadstoffe abgelagert. 1998 wurden 30.000 Schilfpflanzen gesetzt, welche die Qualität des Wassers verbessern sollen.

Das dichte Wurzelgeflecht des Röhrrichts schützt das Ufer vor Erosion und trägt zur Anreicherung von Sauerstoff im Gewässer bei, indem der in den Blättern durch Photosynthese gebildete Sauerstoff über spezielle Seitenwurzeln am Stängel ins Wasser abgegeben wird. Im unteren Wurzelbereich versorgt der Sauerstoff außerdem speziell angepasste Mikroorganismen, welche giftige Stoffe in ungefährliche Stoffe umwandeln und somit das Gewässer reinigen. Auch Kleinstlebewesen nutzen den im Wurzelbereich abgegebenen Sauerstoff.

Transport des Sauerstoffs

Große Königslibelle
Kleine Königslibelle
Teichrobbe
Rohrhammer
Gänselmeise
Gänselmeise
Möve
Möve

NABU
Landesverband Berlin

NABU Berlin e.V.
www.nabu-berlin.de
Tel. +49 (0)30 985 08 37-0
info@nabu-berlin.de



Projektauswahlkriterien
der Lokalen Aktionsgruppe Spessart e.V.

Projekttitle:	Lebensader Main – MainErlebnis Bühne Bleichwiesen
Projektnummer:	

Kriterien mit Punktebewertung

Prüfung der Querschnittsziele	
Jedes Kriterium mit 1 bis 3 Punkten	Erreichte Punktzahl
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Mindest-punktzahl 1
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: innovativer Ansatz nur für Teile des LAG-Gebietes 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	2
Begründung für Punktevergabe: Stellvertretend für die zahlreichen Bühnen(felder) und Auwaldrelikte des Maingebiets im östlichen Mainviereck wird hier beispielhaft ein Erlebnispfad mit verschiedenen Wasserzugängen siedlungsnah eingerichtet. So werden innovativ Naherholung, Naturerlebens, Umweltbildung und historisches Erbe der Kulturlandschaft am Main verknüpft.	

2. Beitrag zum Umweltschutz	Mindest-punktzahl 1
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3
Begründung für Punktevergabe: Das Vorhaben besitzt positive Wirkungen für die Wasserfauna des Mains, insbesondere als beruhigter Laichplatz oder Einstand für die Fischfauna.	

3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	Mindest-punktzahl 1
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Begründung für Punktevergabe: Durch den Klimawandel nehmen Starkregen-Ereignisse zu und damit kommt es vermehrt zu Hochwassern an Flüssen. Durch das Projekt wird der Retentionsraum	

(Überschwemmungsraum) des Mains erweitert und das Hochwasser und damit Überflutungsgefahr Kreuzwertheims abgeschwächt.

4. Bezug zum Thema „Demographie“		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt:	neutraler Beitrag	1
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat alle Bevölkerungsgruppen als Zielgruppe und alle profitieren davon. Vor allem aber Kinder und Jugendliche werden angesprochen, um ihre Region und Kulturlandschaft kennenzulernen.		

Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung		
5. Beitrag zu Handlungsziel b.) „Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung einer nachhaltigen Infrastruktur und der Angebote für Freizeit, Naherholung und Urlaub“ aus Entwicklungsziel 2 „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“		Mindest- punktzahl 1
1 Punkt:	geringer messbarer Beitrag	3
2 Punkte:	mittlerer messbarer Beitrag	
3 Punkte:	hoher messbarer Beitrag	
Begründung für Punktevergabe: Durch die Maßnahmen rund um den MainErlebnisweg an der Buhne, wird die Infrastruktur nachhaltig ergänzt und das Angebot für Freizeit, Naherholung und Urlaub weiterentwickelt. Vor allem die Revitalisierung der ehemaligen Buhne ist auch aus ökologischer Sicht eine nachhaltige Weiterentwicklung und macht den Main aus vielen Perspektiven erfahrbar. Es wird ein neues Infrastruktur Angebot geschaffen und erfüllt somit den Indikator.		

6a. Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen		Zusatzpunkte
1 Punkt:	mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	1
2 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	
3 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	
Begründung für Punktevergabe: Die Durchführung des Projektes stärkt: <ul style="list-style-type: none">- die „Gemeinschaftsregion Spessart“ (Entwicklungsziel 1) durch neue Bildungsangebote und die Kooperation mit dem BN, Schulen und Pfadfindern.		

6b. Zusatzpunkte für direkten Beitrag zu weiteren Handlungszielen		Zusatzpunkte
1 Punkt:	direkter Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel	1

2 Punkte:	direkter Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	
3 Punkte:	direkter Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <p>Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsziel b): "Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen: „Spessart – eine Region für alle Generationen“ u.a. durch (Bildungs-)Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien“ aus Entwicklungsziel 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“ → Durch das Projekt entstehen neue Bildungsangebote rund um das Thema Main, Wasser und die Veränderung der Kulturlandschaft im Maintal. 		

7. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt:	lokale Bedeutung/Nutzen	2
2 Punkte:	Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	
3 Punkte:	Bedeutung/Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	
Begründung für Punktevergabe: Das übergeordnete Thema „Lebensader Main“ der LAG Spessart wird durch das Projekt im Gemeindegebiet Kreuzwertheims vertieft und erlebbar gemacht. Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen.		

8. Grad der Bürgerbeteiligung		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt:	nur bei Planung oder Umsetzung	2
2 Punkte:	bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	
3 Punkte:	bei Planung, Umsetzung und Betrieb	
Begründung für Punktevergabe: Die Mitarbeit bei der Ausarbeitung, die Nutzung und Weiterentwicklung Bausteine ist durch verschiedene Kreuzwertheimer Vereine, Institutionen und Privatpersonen zugesagt, u.a. der Wasserwacht, der Initiative „HIZUNA“, der Verbandsgrundschule, die Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Bayern, die Pfadfinderschaft St. Georg, den Heimat- und Geschichtsverein,... Anlässlich eines Bürgerforums wurden die Bausteine entwickelt bzw. vertieft.		

9. Vernetzung (zwischen Partnern/Sektoren/Projekten) und Kooperation		Mindestpunktzahl 1
1 Punkt:	lokale Vernetzung bzw. Kooperation	2
2 Punkte:	regionale (LAG-Gebiet) Vernetzung bzw. Kooperation	
3 Punkte:	überregionale (über LAG-Gebiet hinaus) Vernetzung bzw. Kooperation	
Begründung für Punktevergabe: Die Außendarstellung des übergeordneten Themas Lebensader Main wird in einem einheitlichen Auftreten (Beschilderung, Flyer,...) erfolgen und in einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Marktheidenfeld entwickelt und umgesetzt.		

Auch das geplante Kooperationsprojekt „Aufwertung des Mainwanderweges von Würzburg bis Aschaffenburg“ schafft Synergieeffekte.

10. Beitrag zu erfolgreicher Startphase der neuen LAG Spessart (regionale Kriterien)	1 Punkt je Aspekt, Mindestpunktzahl 1
<ul style="list-style-type: none"> ■ Modellcharakter: Projekt ist regional übertragbar ■ Öffentlichkeitsarbeit: Projekt wird auf mind. einem Weg öffentlichkeitswirksam präsentiert 	2
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die inhaltlichen Themen des Projektes sind Bausteine weiterer möglicher MainErlebnisKonzepte der Gemeinden im Gebiet der LAG Spessart, die am Main liegen. - Eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit ist vorgesehen. 	

Ergebnis	gesamt
Erreichbare <u>Maximalpunktzahl</u> eines Projekts: Inklusive regionale und Zusatzpunkte	24 Punkte aus Pflichtkriterien plus max. 4 Punkte aus regionalen Kriterien Gesamt 28 plus 6 Zusatzpunkte
Erforderliche <u>Mindestpunktzahl</u> für die Auswahl eines Projekts	15 Punkte
Erreichte Punktzahl	21 Punkte
Datum und Unterschrift Geschäftsstelle	
Datum und Unterschrift Protokollführer	

